

Zweck: Erwerb und Betrieb von Bugsierdampfern, Frachtschiffen und Leichtern; Ausführung von Bergungen, sowie aller damit zus.hängenden Geschäfte. Regelmässige Dampfschiffahrts- u. Schleppschiffsverbindung zwischen Hamburg u. Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden, Leer, Münster, Dortmund, Kopenhagen u. Odense. Schleppschiffahrt (Frachtfahrt über See mit Schleppzügen) bei Bedarf nach allen anderen Plätzen der Nord- u. Ostsee u. der schiffbaren Flüsse. Leichtereibetrieb auf dem Elbstrom und in den Häfen. Seit 1906 bzw. 1907 auch Frachtfahrt mit 7 Frachtdampfern. Die Ges. besitzt 32 Frachtschiffe mit zus. 25 600 t Tragfähigkeit u. 19 Schleppdampfer mit zus. 7520 HP u. 10 Hafenfahrzeuge.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht 1890 um M. 500 000 u. 1898 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien; hiervon wurden 100 Stück den Aktionären zu 107% angeboten, 900 Stück dienten zum Ankauf der früheren „Vereinigten Bugsier-Dampfschiff-Gesellschaft“ in Hamburg (s. oben).

Vorrechts-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Prior.-Oblig. lt. G.-V.-B. vom 6. April 1899 zwecks Vermehrung der Betriebsmittel, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1904 durch jährl. Ausl. von M. 50 000 am 1. Werktag im April auf 1. Juli; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 3 Monate Frist auf 1. Juli ab 1904 vorbehalten. Als Sicherheit dient das gesamte gegenwärtige und künftige Vermögen der Ges. Verj. der Coup. u. der Stücke: 4 J. (F.) Zahlst. wie b. Div. Noch in Umlauf am 31./12. 1913 M. 500 000. Kurs Ende 1899—1913: 100.25, 99.75, —, 101.75, 100.75, 100.75, 100.80, 100.25, 99, 100, 101.75, 100, 100, 100, 98%. Aufgel. M. 800 000 6./7. 1899 zu 100.50%. Not. in Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf bis 15% zum Ern.-F., wenn und solange dieser Fonds weniger als 20% des A.-K. beträgt, vom verbleib. Gewinn bis 10% Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom überschüssenden Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 4000 jährl. Fixum), Rest Super-Div. Die Schiffe der Ges. sind zu versichern. Der A.-R. bestimmt Höhe und Art der Versicherung und kann beschliessen, dass die Ges. einen Teil des Risikos selbst trägt, doch darf sich dieser für jedes Schiff auf nicht mehr als ⅓ vom Buchwert desselben belaufen. Die auf diese Weise ersparten Prämienbeträge sind dem Assekuranz-R.-F. gutzuschreiben. Sobald derselbe 25% des A.-K. erreicht hat, werden die ersparten Prämien dem Jahresgewinn zugerechnet. Der Assekuranz-R.-F. muss, wenn angegriffen, wieder, wie oben angegeben, ersetzt werden. Eine abgesonderte Belegung des Assekuranz-R.-F. findet nicht statt.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Frachtschiffe 2 463 000, Schleppdampfer u. Hafenfahrzeuge 940 606, Res., Bergungs- u. Schuppeninvent. 21 391, zus. 3 424 998, abzügl. 302 246 Abschreib. bleibt 3 122 752, Schuppen in Odense 1, Geschäftszimmereinricht. 1, Beteilig. an Kohlenheber-Ges. 2500, Kohlen etc. in Hamburg 20 967, do. in Cuxhaven 1600, Anzahl. auf Neubauten 88 340, bei hiesiger Bank belegt 300 000, Bankguth. 21 672, Kassa 10 095, Debit. 285 249. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Vorrechts-Anleihe 500 000, Kredit. 379 864, R.-F. 134 332, Ern.-Kto u. Reparatur. 200 000, Kessel-Ern.-F. 60 000, Spez.-R.-F. 150 000, Assekuranz-Res.-F. 175 000, Unterstütz.-F. f. Angestellte u. deren Hinterblieb. 10 000, Div. 200 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 19 765, do. an A.-R. 13 276, Vortrag 10 940. Sa. M. 3 853 179.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 150 165, Zs. 21 505, geschätzte Steuern einschl. Wehrbeitrag 30 000, Abschreib. 302 485, Gewinn 505 925. — Kredit: Vortrag 11 451, Gewinn 998 629. Sa. M. 1 010 081.

Kurs der Aktien Ende 1898—1913: 107.75, 109, 90, 91, 85, 73, 66.90, 75, 100.25, 86, 63, 86.20, 91, 106.75, 112.25, 105.10%. Eingef. im Mai/Juni 1898 zu 109%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1898—1913: 5, 6, 5, 6, 0, 0, 4, 6, 4, 4, 5, 7, 8, 9, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Chr. J. C. Thiessen, Max Mörrck.

Prokuristen: H. C. F. Preussendorf, P. O. Hozzel.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Henry Lütgens, Stellv. H. Ad. Tietgens, H. F. Kirsten, M. Berendt, Rich. Hempell, Hamburg.

Zahlstelle: Für Div. u. Zinsscheine: Hamburg: Deutsche Bank.

Woermann-Linie, Aktiengesellschaft in Hamburg.

Gegründet: 18./4. bzw. 5./5. 1913, mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 16./5. 1913. Gründer: Woermann Linie Kommandit Ges., Bankier Max. Schinckel, Bankier Rud. Petersen, Gen.-Dir. Dr. phil. Gust. Ad. Moritz Aufschläger, Rechtsanw. Dr. Erwin Hauers, Hamburg. Die Firma „Woermann Linie Kommandit Ges.“ brachte als Einlage ihre sämtl. Seedampfschiffe u. sonst. Fahrzeuge mit dem Firmenrecht u. dem Reedereigeschäft, den abgerechneten u. nicht abgerechneten Reisen der obigen Schiffe, den ausstehenden Forder. sowie sämtl. schwebenden Verträgen der Hamburger Geschäfte mit Wirkung vom 1./1. 1913 ab in die Akt.-Ges. ein. Diese übernahm dagegen die am 31./12. 1912 bestehenden Verbindlichkeiten der Hamburger Geschäfte der Kommandit-Ges. Sie übernahm ausserdem das laufende Assekuranzrisiko, wogegen ihr der Assekuranzfonds in Höhe von M. 3 827 428.44 zufiel. Die Akt.-Ges. übernahm auch alle Verpflicht. für laufende Reparatur. u. Erneuer., u. es wurde ihr dafür der Ern.- u. Reparatur.-F. von M. 1 019 022.97 überwiesen. Sämtl. Übernahmen erfolgten nach dem Stande der Bilanz vom 31./12. 1912. Für den auf M. 19 301 446.40 festgestellten Gesamtwert der Einlage erhielt die Kommandit-Ges. M. 18 300 000 in Aktien zum Nennwert.